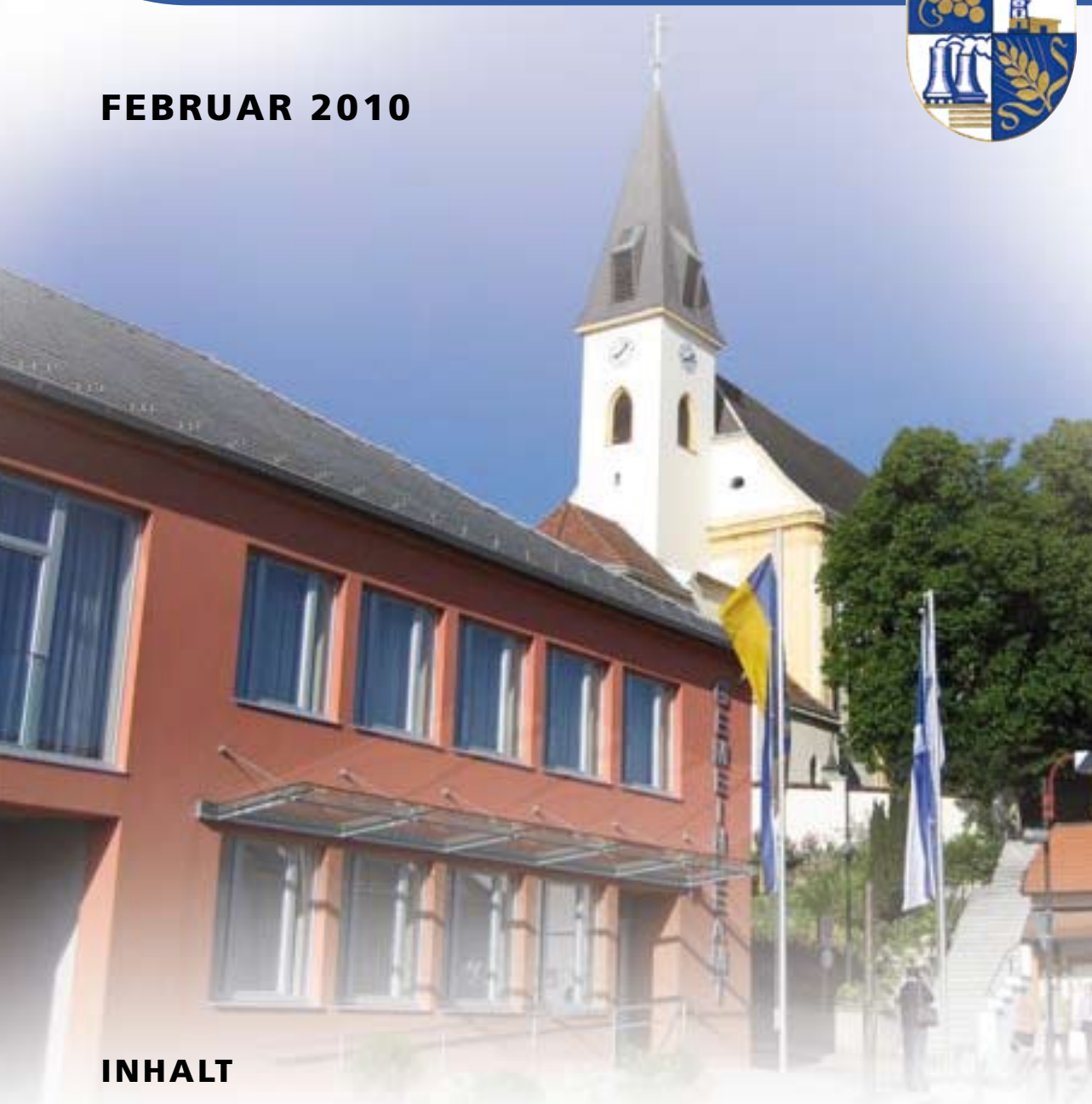


# INFORMATIONSBLATT der Marktgemeinde Auersthal

Amtliche Mitteilung



**FEBRUAR 2010**



## **INHALT**

- Seite 2      **Brief des Bürgermeisters**
- Seite 3      **Gemeinderatswahlen am 14. März 2010**  
**Rechnungsabschluss 2009**
- Seite 4      **Frühjahrsputz am 27. März 2010**  
**Ausspeisung in der Hauptschule**
- Seite 5      **Jugendtreff**  
**Europabadgründe – Spatenstichfeier**
- Seite 6 – 7   **Statistik für das Jahr 2009**
- Seite 8      **An alle Hundehalter**  
**Gemeindeamt-Parteienverkehr-Sprechstunden**

# Liebe Auersthalerinnen, liebe Auersthaler!

*Es ist wahrscheinlich schon allgemein bekannt, dass ich bei den nächsten Gemeinderatswahlen am 14. März 2010 nicht mehr antreten werde. Daher wende ich mich heute in einem persönlichen Schreiben an alle meine Gemeindebürger.*

*Seit dem Jahre 1985 bin ich im Gemeinderat Auersthal und seit 1990 als Bürgermeister tätig.*

*Diese 20 Jahre als Bürgermeister im Dienste der Gemeinde und der Auersthaler Bevölkerung waren arbeitsreich, teilweise sehr mühevoll, aber auch schön und erfolgreich. Es ist gelungen, die Infrastruktur Auersthals wesentlich zu verbessern, das Erscheinungsbild unseres Ortes positiv zu verändern und die Lebensqualität zu sichern.*

**Ich möchte einige Projekte nennen, die in diesen 20 Jahren gemeinsam mit dem jeweiligen Gemeinderat umgesetzt werden konnten:**

- **Errichtung der Gemeinschaftskläranlage und Neubau der Kanalisation im Trennsystem, das größte und wohl schwierigste Bauvorhaben**
- **Bau von 8 km Straßen und Gehsteigen, Neubau und Sanierung von Feldwegen**
- **Erweiterung und Sanierung von Schule und Kindergarten**
- **Umbau und energetische Sanierung des Gemeindeamtes**
- **Erneuerung von Trinkwasserleitungen, Bau eines Trinkwasserbrunnens und einer Trinkwasser-Aufbereitungsanlage**
- **Pflanzen von Bäumen im Ortsgebiet, Neuausstattung von Waldungen und Anlegen des Biotops**
- **Aufschließung von Bauplätzen**

- **Neuordnung der Müllabfuhr und Errichtung des Altstoffsammelzentrums**
- **Erwerb des Gemeindesaales von der OMV**
- **Erwerb und maschinelle Ausstattung des Bauhofes**
- **Neugestaltung des Kinderspielfeldes, Schaffung des Skaterplatzes, des Beachvolleyballplatzes und Errichtung eines Jugendzentrums**
- **Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung**
- **Kirchenrenovierung und Neubau der Kirchenstiege**
- **Zubau zum FF-Haus, Ausstattung der FF mit neuem RLF-Fahrzeug und dem „Gefährlichen Stoffe“-Fahrzeug**
- **Neues Klubgebäude am Sportplatz**
- **Einrichtung der Nachmittagsbetreuung für die Volksschule und Mittagsauspeisung in der Hauptschule**
- **Adaptierung der „Direktorvilla“ für die Musikschule.**

**Bei allen, die mich in diesen 20 Jahren meiner Bürgermeister Tätigkeit unterstützt haben, möchte ich mich recht herzlich bedanken.**

In erster Linie bei meiner Familie, die mir immer eine große Stütze war und sehr viel Rücksicht genommen hat. Ein aufrichtiger Dank an die Mitglieder des Gemeinderates. Es gab in allen Gemeinderatsperioden immer ein gutes und faires Gesprächsklima und größtenteils einstimmige Beschlüsse. Allen meinen Mitarbeitern sage ich herzlichen Dank, besonders meinem Amtsleiter und meinen Bediensteten im Gemeindeamt, meinen Mitarbeitern in Bauhof, Schule und Kindergarten. Mein Dank gilt auch allen Ver-



einsobleuten, allen Verantwortlichen von Parteien und Institutionen und allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Aber ganz besonders gilt es Dank zu sagen der gesamten Auersthaler Bevölkerung, allen Leuten, die mich in all diesen Jahren unterstützt haben, die mich ermutigt haben, aber auch Dank allen für ehrliche Kritik.

*Nach 20 Jahren in einer so verantwortungsvollen Tätigkeit wie dem Bürgermeisteramt ist man in gewisser Hinsicht müde und es ist an der Zeit, dass Jüngere an meine Stelle treten. Daher glaube ich, dass der Zeitpunkt richtig ist, obwohl mich natürlich eine gewisse Wehmut überkommt.*

*Aber ich freue mich auf die Zeit in der Pension, die ich mit meiner Familie verbringen möchte und wo ich endlich Zeit für meine Hobbys finden werde.*

*Ich danke nochmals, dass Sie mir 20 Jahre Ihr Vertrauen geschenkt haben und ich für unsere lebenswerte Gemeinde Auersthal als Bürgermeister tätig sein durfte.*

*Mit den besten Wünschen für die Zukunft unserer Gemeinde grüßt*

*Ferdinand Fürhacker*

*Ferdinand Fürhacker*  
Bürgermeister



# Gemeinderatswahlen am 14. 3. 2010

Am Sonntag, den 14. März 2010 finden die Gemeinderatswahlen statt. Alle Personen, die spätestens am Wahltag ihr 16. Lebensjahr vollendet haben und im Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen sind, haben die Möglichkeit ihre Stimme abzugeben und somit über die Zusammensetzung des Gemeinderates für die nächsten 5 Jahre zu entscheiden. In unserer Gemeinde bewerben sich 2 Parteien, nämlich die ÖVP und die SPÖ um die 19 Sitze im Gemeinderat.

**Die Details:**

**Wahlzeit: 8:00 bis 15:00 Uhr.**

**Wahllokale:**

- **Sprengel I** (im Gemeindeamt – Hauptstraße 88) für die Bewohner südlich von Hauptstraße und Wunderberg
- **Sprengel II** (im Turnsaalgebäude - Preußengasse 89) für die Bewohner nördlich der Hauptstraße, des Wunderberges und des Ackerweges.

Alle Wahlberechtigten erhalten wieder rechtzeitig vor der Wahl eine **Wählerverständigungskarte**, wo die Wahlzeit und das Wahllokal angeführt ist und die bitte zur Wahl mitzunehmen ist, um den Wahlvorgang zu erleichtern.

Für alle Wahlberechtigten, die am Wahltag das Wahllokal nicht persönlich aufsuchen können (Krankheit,

Urlaub, o.d.gl.), gibt es die Möglichkeit der **Briefwahl**.

Dazu ist es notwendig, bis Mittwoch, den 10. 3. im Gemeindeamt schriftlich, oder bis spätestens Freitag, den 12. 3. - 12 Uhr mündlich eine WAHLKARTE zu beantragen!!.

Wahlkartenwähler können damit bis Freitag, den 12. 3. – 12:00 Uhr persönlich im Gemeindeamt ihre Stimme abgeben, oder bis spätestens Sonntag, den 14. 3. – 6:30 Uhr (!) die verschlossene Wahlkarte (Stimmzettel innenliegend) in den Briefkasten beim Eingang zum Gemeindeamt einwerfen.

Bei der Wahl können folgende Stimmzettel verwendet werden:

- **amtlicher Stimmzettel**, den Sie im Wahllokal erhalten, oder
- **nichtamtliche Stimmzettel** (Namensstimmzettel), die Sie von den wahlwerbenden Gemeinderatskandidaten erhalten und ins Wahllokal mitbringen müssen.

**Bitte, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und kommen Sie rechtzeitig zur Wahl!**

Unser Anliegen besonders an die Angehörigen von bettlägerigen Personen: Nützen Sie die Möglichkeit der Briefwahl und beantragen Sie rechtzeitig die dazu erforderliche Wahlkarte!

## Rechnungsabschluss 2009

**Der Rechnungsabschluss 2009 lag zwei Wochen hindurch im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Auflage war ordnungsgemäß an der Amtstafel kundgemacht.**

Die wichtigsten Punkte des Rechnungsabschlusses:

**Ordentlicher Haushalt:**

Soll-Einnahmen	€ 3.152.712,85
Soll-Ausgaben	€ 3.145.248,58
Soll Überschuss	€ 7.464,27

**Außerordentlicher Haushalt:**

Summe der Einnahmen	€ 1.094.681,29
Summe der Ausgaben	€ 1.085.913,20
Überschuss	€ 8.768,09

Die angeführten Überschüsse wurden in das Haushaltsjahr 2010 übertragen.

**Stand der Darlehen mit Ende des Haushaltsjahres 2009:** € 6.655.540,30

**Stand der Rücklagen mit Ende des Haushaltsjahres 2009:** € 42.136,82



# Frühjahrsputz am 27. März 2010

Als Termin für den Frühjahrsputz schlage ich wieder den Samstag vor dem Palmsonntag (27. März) vor.

Wenn es die Witterung erlaubt, sollte bis dahin bereits die Straßenreinigung durch die Kehrmaschinen erfolgt sein.

Die gesamte Bevölkerung ist wieder eingeladen, an dieser Aktion teilzunehmen und unseren Ort von den Spuren des langen Winters zu befreien.



Wenn Sie daher den Streusplitt vom Gehsteig in den Spitzgraben kehren, bitte diesen lose liegen lassen und keine Haufen bilden. So können die Kehrmaschinen diesen besser aufnehmen.

Die Vereine mögen dieselben Bereiche wie in den vergangenen Jahren säubern, den anfallenden Müll nach kompostierfähigem Material und anderen Abfällen trennen und in den Bauhof bringen. (Bitte um Rücksprache mit der Gemeinde, wenn ein anderer Tag als der 27. 3. gewählt wird.)

## Ausspeisung in der Hauptschule

Seit 7. Jänner haben die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule die Möglichkeit, in der Mittagspause eine warme Mahlzeit einzunehmen. Das Essen wird von unseren Gastwirten Haferl bzw. Sommer frisch zubereitet und von den Gemeindearbeitern in Warmhaltebehältern zur Schule gebracht. Herzlichen Dank!

Unsere Schulwartin Sylvia Gunsam organisiert den Ablauf und gibt die Essensportionen aus. Ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft, diese zusätzliche Aufgabe zu übernehmen.

Danke aber auch den Schülerinnen und Schülern, die sich sehr diszipliniert benehmen, wie ich mich selbst überzeugen konnte, und wodurch ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.





## Jugendtreff – Scheckübergabe

Die Adaptierungsarbeiten im Jugendzentrum gehen in die Endphase. Durch die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde, durch die Spenden

von der Bevölkerung, auf Grund einer Sonderförderung seitens des Landes NÖ. (LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka) und durch die Förderung des Jugendservice der NÖ Landesregierung ist die Finanzierung im wesentlichen gesichert.



Die offizielle Eröffnung findet nach endgültiger Fertigstellung der Arbeiten und nach Erteilung der Benützungsbewilligung voraussichtlich nach Ostern statt.

Die Gemeinde gratuliert dem Jugendverein für das gelungene Projekt und wünscht allen Jugendlichen aus Auerthal schöne und unterhaltsame Stunden in ihrem neuen Treffpunkt.

## Europabadgründe – Spatenstichfeier

Am Mittwoch, den 17. Februar 2010 konnte nach Abschluss der sehr umfangreichen Vorarbeiten schließlich die Spatenstichfeier für den geplanten Bau von Wohnungen und Reihenhäusern am Gelände des ehemaligen Europabades stattfinden. Der Bürgermeister konnte dazu den 2. Präsidenten des NÖ Landtages BGM Herbert Nowohradsky, Herrn Pfarrer KR Karl Bock, die Mitglieder des Gemeinderates, sowie Vertreter der Heimat Österreich und des mit der Planung befassten Architektenbüros begrüßen.

Nachdem das Europabad am 30.6.2004 geschlossen und im Herbst 2005 abgerissen wurde, hat der Gemeinderat am 2.3.2006 einstimmig beschlossen, mit der Wohnbaugenossenschaft „Heimat Österreich“ dort Wohnungen zu errichten. Nach einem 2-stufigen Auswahlverfahren wurde die Architektengruppe GOYA (group of young architects) mit der Planung beauftragt.

Am 11. April 2008 wurde dann der Verkauf der Baugründe an die



Wohnbaugesellschaft einstimmig im Gemeinderat beschlossen und am 31. Okt. 2008 fand die Bauverhandlung für den 1. Bauabschnitt (14 Wohnungen und 6 Reihenhäuser) statt.

Zwischenzeitlich musste noch der Flächenwidmungs- und der Bebauungsplan geändert werden und im Jahre 2009 wurden die Kanäle und die Wasserleitung verlegt.

Die Heimat Österreich hat parallel dazu die Bauarbeiten ausgeschrieben und die Fördermodalitäten mit dem Amt

der NÖ Landesregierung abgewickelt. Nachdem nun alle notwendigen Vorarbeiten positiv abgeschlossen sind, kann, sobald es die Wettersituation erlaubt, mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Zustandekommen dieses Projektes beigetragen haben, besonders Herrn DI Stefan Haertl von der Heimat Österreich, sowie den Mitgliedern des Gemeinderates, die sämtliche Beschlüsse einstimmig gefasst haben.

# Statistik für das Jahr 2009

## Einwohnerzahlen

Jahr	Hauptwohnsitz	Zweitwohnsitz	davon Nichtösterreicher
2005	1860	197	130
2006	1851	204	132
2007	1855	203	136
2008	1843	195	125
<b>2009</b>	<b>1817</b>	<b>206</b>	<b>138</b>

## Altersstatistik

Jahre	Anzahl	männlich	weiblich
0-19	395	204	191
20-59	1.097	554	543
60-99	531	243	288
<b>Gesamt</b>	<b>2.023</b>	<b>1001</b>	<b>1022</b>

## Geburtenzahlen

Jahr	Mädchen	Knaben	Gesamt
2005	8	7	15
2006	9	8	17
2007	9	7	16
2008	10	9	19
<b>2009</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>6</b>

## Eheschließungen

2005	7
2006	7
2007	9
2008	6
<b>2009</b>	<b>7</b>

## Sterbefälle

Jahr	Männer	Frauen	Gesamt	Durchschnittsalter
2005	13	15	28	78 Jahre
2006	7	12	19	77 Jahre
2007	14	14	28	76 Jahre
2008	7	10	17	78 Jahre
<b>2009</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>24</b>	<b>81 Jahre</b>

## Baukommissionen

Jahr	Anzahl der Kommissionen	Wohnbauten Neu- und Umbauten	Wirtschaftsbauten
2005	24	17	3
2006	24	7	5
2007	25	15	2
2008	24	15	3
<b>2009</b>	<b>26</b>	<b>12</b>	<b>10</b>

## Kindergarten

2005/06	69 (3 Gruppen)
2006/07	65 (3 Gruppen)
2007/08	64 (3 Gruppen)
2008/09	69 (4 Gruppen)
<b>2009/10</b>	<b>76 (4 Gruppen)</b>

## Volksschule

2005/06	72 Schüler (4 Klassen)
2006/07	71 Schüler (4 Klassen)
2007/08	84 Schüler (5 Klassen)
2008/09	88 Schüler (5 Klassen)
<b>2009/10</b>	<b>76 Schüler (5 Klassen)</b>

## Hauptschule 8 Klassen

<b>2005</b>	<b>198 Schüler</b>	
	<b>Auersthal</b>	<b>82</b>
	Bockfließ	32
	Deutsch Wagram	1
	Groß Schweinbarth	12
	Gänserndorf	18
	Prottes	5
	Matzen-Raggendorf	6
	Schönkirchen-Reyersdorf	33
	Straßhof a.d.Nordbahn	9
<b>2006</b>	<b>176 Schüler</b>	
	<b>Auersthal</b>	<b>72</b>
	Angern	1
	Bockfließ	22
	Deutsch Wagram	1
	Gänserndorf	16
	Groß Schweinbarth	10
	Matzen-Raggendorf	6
	Prottes	4
	Schönkirchen-Reyersdorf	34
	Straßhof a.d. Nordbahn	10
<b>2007</b>	<b>159 Schüler</b>	
	<b>Auersthal</b>	<b>53</b>
	Bad Pirawarth	1
	Bockfließ	27
	Gänserndorf	16
	Groß Schweinbarth	12

	Matzen-Raggendorf	5
	Prottes	2
	Schönkirchen-Reyersdorf	33
	Straßhof a.d. Nordbahn	9
	Wien	1
<b>2008</b>	<b>171 Schüler</b>	
	<b>Auersthal</b>	<b>52</b>
	Bockfließ	29
	Schönkirchen-Reyersdorf	45
	Groß Schweinbarth	14
	Matzen	7
	Gänserndorf	14
	Straßhof a.d. Nordbahn	6
	Prottes	2
	Bad Pirawarth	1
	Deutsch Wagram	1
<b>2009</b>	<b>162 Schüler</b>	
	<b>Auersthal</b>	<b>49</b>
	Bockfließ	24
	Breitensee-Marchegg	1
	Schönkirchen-Reyersdorf	45
	Groß Schweinbarth	17
	Matzen	9
	Gänserndorf	9
	Straßhof a.d. Nordbahn	3
	Prottes	3
	Bad Pirawarth	1
	Deutsch Wagram	1

# An alle Hundehalter!

Jetzt im Zuge der Schneeschmelze müssen wir leider wieder feststellen, was die Hunde in Auersthal in den letzten Wochen so alles „hinterlassen“ haben. Teilweise ist es wirklich unzumutbar, was hier vor allem auf den Gehsteigen zu Tage tritt.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf das seit 1.1.2010 geltende NÖ Hundehaltengesetz (sh. auch auf unserer Homepage [www.auersthal.at](http://www.auersthal.at) – Gesundheit - Tierhaltung). Hier steht im § 8 Abs. 2: **Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten (Straßen, Wegen, Parkanlagen, Spielplätzen etc.) hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.**

Und Abs. 3: **An den genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.**

Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung die Anschaffung von 5 Hundekotsackspendern beschlossen. Diese werden demnächst geliefert und an zentralen Punkten im Ort montiert.

Wir ersuchen alle Hundebesitzer, davon Gebrauch zu machen und so zur Reinhaltung des Ortes beizutragen!

**Ein Danke an all jene Hundebesitzer, die sich jetzt schon vorbildlich verhalten!**



## Gemeindeamt – Parteienverkehr – Sprechstunden

**Parteienverkehr im Gemeindeamt:** Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich von 13.30 bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 16.00 Uhr  
Bitte sich an diese Öffnungszeiten zu halten!

### **Sprechstunden des Bürgermeisters:**

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

### **Sprechstunde von Frau Vizebürgermeisterin Mag. Michaela Schneider:**

Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr